

Am Samstag steigt das letzte Heimspiel der Saison

Angel's: Überfliege aus Rottenberg

Von JANINA BÜDEL
buedel@prima-sonntag.de



Hösbach-Rottenberg. Die „Angel's“ machen den TSV Eintracht Rottenberg über die Grenzen Frankens hinaus bekannt. Die Volleyballerinnen schafften 1997 den Aufstieg in die Landesliga, 2005 kam die Bayernliga und nur ein Jahr danach marschierten die „Angel's“ um Ex-Nationalspielerin und Spielertraine-

rin Constance Franke in die Regionalliga. Letztes Wochenende feierten die Mädels den Klassenerhalt in der dritthöchsten Spielklasse der Republik. Das Erfolgsrezept: Bis heute sind sie am Boden geblieben, schätzen besonders die familiäre Atmosphäre des Vereins.

Das kommt auch beim Publikum an. Rund 250 Zuschauer sitzen bei den Heimspielen auf den Rängen, fiebern mit

ihren Töchtern, Enkelkindern, Nichten, Cousinen oder Freundinnen. Und genau das ist das Rezept der Angel-Mania. „Bei uns steht nicht der Erfolg mit allen Mitteln im Vordergrund, sondern dass wir und die Zuschauer sich mit dem Verein identifizieren können. Damit sind wir 16 Jahre gut gefahren“, weiß Abteilungsleiterin Tanja Lauer. „Klar könnten wir uns finanziell nach vorne wagen, wie es Karbach getan hat, und Spielerinnen aus aller Lande ein-

kaufen, aber das ist nicht unser Ziel. Es ist auch eher unrealistisch, von der 2. oder 1. Liga zu träumen. „Die Regionalliga ist das höchste, was der Verein je erreicht hat.“ Momentan stehen die Rottenbergerinnen auf Platz sechs. Mit ganz viel Glück ist laut Trainerin Constance Franke noch der 5. Platz drin.

Am Samstag erwarten die Damen mit dem TV Planegg-Krailling ihren letzten Gegner in dieser Saison. Angefeuert werden dürfen die

„Angel's“ ab 19 Uhr im Hösbacher Gemeindehalle.



Die Angel's: Eva Stenger, Jutta Fischer, Tanja Lauer, Katharina Mühlfeld, Celine Rausch, Nicoletta Mergenthaler, Maerike Bühl, Tanja Lippert, Sabrina Lautenschläger, Kristine Thomas, Constance Franke (v.l.). Es fehlt: Eva Seeberger